# Eselwanderung Spanien: Baskenland

9-tägige individuelle Wanderung

Eselwandern auf dem Pilgerweg "Camino Ignaciano"

## Grundinformationen

Reise ID: 354

PDF erstellt: 16.11.2026 - 00:41 Uhr

Dauer (in Tagen): 9 Tage (davon 7 Wandertage)

Verfügbare Monate: April bis Oktober

Min Person: ab 2 Pers.

Min Alter: ab 8 Jahren

Ankunft: Vitoria-Gasteiz

## Reisedetails

**Der Jakobsweg ist wohl Spaniens berühmtester Pilgerweg, allerdings sind die meisten Strecken inzwischen oft sehr überlaufen und nicht immer landschaftlich attraktiv. Wenige wissen, dass es in Spanien auch noch andere sehr interessante und kontemplative Pilgerwege gibt.**

**Eine kaum bekannte Route in Nordspanien ist der “Camino Ignaciano” im Baskenland. Hier pilgern Sie auf den Spuren des heiligen Ignatius von Loyola, dem Mitbegründer des Jesuiten-Ordens, vom Eselhof bei Narvaja durch die baskischen Berge und die Rioja Alavese zum malerischen Ort Laguardia inmitten der Weinberge. Der Weg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten und Monumenten aus der Steinzeit. Anders als auf dem Jakobsweg, wo alle Strecken nach Santiago de Compostela führen, ist hier ganz im Geist von Loyola der Weg selbst das Ziel. Mit Ihrem Esel können Sie auf diesem Teilstück des “Camino Ignaciano” die Erfahrungen des Ignatius von Loyala nachempfinden.**

**Während Ihrer Eselwanderung im Baskenland haben Sie in den kleinen, familiären Unterkünften die Möglichkeit die hervorragende baskische Küche zu genießen. In Laguardia sollten Sie dann am Ende der Reise unbedingt noch eine Weinprobe in einer der urigen Bodegas machen.**

Von: 01/04/2027

Bis: 15/11/2027

Preis DZ: 1270€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 390€

Vorbehalt:

Gesichert:

# Reiseverlauf

#### Tag 1: Anreise nach Vitoria-Gasteiz (-/-/-)

Individuelle Anreise nach Vitoria-Gasteiz und Übernachtung in einem historischen Hotel am Stadtrand.

#### Tag 2: Saroizar (Narvaja) – Arantzazu (F/-/A)

Nach dem Frühstück erfolgt ein Transfer zum Eselhof bei Narvaja. Dort erhalten Sie die Einführung in die Handhabung Ihres Esels. Dann geht es los, vorbei an historischen Schäferhöhlen und durch wunderschöne, verwunschene Märchenwälder führt der Weg in die Höhe. Die heutige Wandertour ist recht kurz, beginnt jedoch direkt mit einem ordentlichen Aufstieg durch die baskischen Berge. Mit der Kirche Nuestra Señora de Arantzazu erwartet Sie am Ende der Wanderung ein von den berühmtesten baskischen Künstlern gestaltetes Kulturgut. Übernachtung in einem komfortablen Landgasthof.

**Wanderung**: 8 km / 676 m auf

#### Tag 3: Arantzazu – Urbia (F/-/-)

Nach dem Abschied von Arantzazu erwarten Sie auf der heutigen Etappe intensive Eindrücke. Auch diese Etappe ist zur Eingewöhnung recht kurz und lässt Ihnen viel Zeit die Landschaft zu genießen und Ihren Esel noch besser kennen zu lernen. Der Weg von Arantzazu zu den Weiden von Urbia ist gut ausgeschildert. Er führt aufwärts durch einen schönen hundertjährigen Buchenwald zu den Hochebenen von Urbia und bietet unterwegs immer wieder Ausblicke auf das Tal von Arantzazu. Bei Urbia liegen die Weiden, auf denen die Hirten im Frühjahr bis Herbst mit ihren Schafherden leben und den leckeren Käse Idiazabal herstellen. Dieser Ort ist ein beliebtes Ausflugsziel am Wochenende, häufig übernachten dort auch Kletterer und Bergsteiger. Auf diesem Abschnitt werden Sie daher häufiger Menschen treffen. Wir empfehlen die Besichtigung der kleinen Wallfahrtskirche (Ermita) von Urbia.

Übernachtung in einem rustikalen Unterkunft.

**Wanderung**: 5 km / 430 hm auf / 40 hm ab

#### Tag 4: Urbia – Araia (F/-/A)

Auf Ihrer heutigen Etappe geht es zur Abwechslung überwiegend bergab. Es erwarten Sie intensive Eindrücke. Sie wandern zunächst weiter durch die bezaubernde Landschaft des Naturparks Sierra de Aizkorri-Aratz, durchqueren die Weiden von Urbia und Oltza und haben Gelegenheit zum mittelalterlichen Viehweg (Calzada) von San Adrián zu laufen. Ein nur 2 km langer Abstecher führt Sie zum sehenswerten historischen Tunnel von San Adrián, durch den der baskische Jakobsweg nach Santiago verläuft. Zurück auf dem Viehweg steigen Sie durch den Wald ab und gelangen auf einer Forststraße zum Dorf Araia. Ein kurzer Transfer bringt Sie zurück zu

Ihrem Hotel vom Vortag.

**Wanderung**: 14,5 km / 60 m auf (+ 160 m bei Tunnel) / 580 m ab (+ 160 m bei Abstecher Tunnel)

#### Tag 5: Araia – Alda (F/-/A)

Die komplette Etappe am heutigen Tag ohne Transfers sind 27 km. Da dies zu lang ist, wird Ignacio Sie am Morgen an der Unterkunft abholen und zum Transferpunkt 1 bringen. Es verbleiben dann 17,5 km.

Kurz hinter San Román erwartet Sie ein längerer und recht steiler Anstieg zum Pass Puerto Bikuña, lassen Sie sich Zeit und gönnen Sie sich und Ihrem Esel ausreichend Pausen. Weiter geht es auf einem alten Hirtenweg in die Sierra de Entzia, die aus grünen Buchenwäldern und Weiden mit Hirtenhütten besteht. Sie durchqueren die gesamte Bergkette, bis Sie beginnen ins Valle de Arana abzusteigen, bis zur Stadt Alda, Ihrem heutigen Ziel. Es ist eine sehr schöne, aussichtsreiche und abwechslungsreiche Etappe, die die Anstrengung des langen beschwerlichen Aufstiegs lohnt! Sie übernachten in einem einfachen Landgasthof in Alda.

**Falls Sie die Strecke weiter verkürzen möchten, kann Ignacio Sie gegen Gebühr (ca. 50 € vor Ort zu zahlen) wieder abholen. Die Wanderstrecke verkürzt sich damit auf ca. 9 km (ca. 480 hm). Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie dieser Transfer wünschen!**

**Wanderung:** 17,5 km – 550 hm auf / 360 hm ab

#### Tag 6: Alda – Santa Cruz de Campezo (F/-/-)

Nach dem Frühstück geht Ihre Pilgerreise weiter durch die Montaña Alavesa. Diese Region ist durch ihr grünes Kleinod, das Izki Naturschutzgebiet, bekannt. Hier befindet sich der am besten erhaltene Pyrenäen-Eichenwald Europas. Von Alda aus gehen Sie nach San Vicente de Arana, um hier einen alten Verbindungsweg durch den Eichenwald nach Orbiso zu nehmen. Von hier aus führt Sie ein weiterer historischer Weg nach Santa Cruz de Campezo. Die Landschaft beginnt sich zu verändern und die Wälder wechseln sich mit Kulturflächen ab, die Vegetation beginnt eher mediterran zu sein. Bevor Sie die Montaña Alavesa verlassen, sollten Sie unbedingt den ausgezeichneten Honig gekostet haben. Weitere Delikatessen sind die lokale Blutwurst und der in ganz Spanien berühmte Idiazabal Käse. Ihr Weg endet heute oberhalb von Santa Cruz de Campezo, wo Sie neben der Kapelle eine einfache, aussichtsreiche Herberge erwartet.

**Wanderung**: 15 km / 180 hm auf / 350 hm ab

#### Tag 7: Santa Cruz de Campezo – Meano (F/-/A)

Sie verlassen Santa Cruz de Campezo auf kleinen Wegen durch mediterrane Wälder und passieren die Dörfer Genevilla und Cabredo, wo Sie danach mit dem Aufstieg zu einem kleinen Höhenpass beginnen, der Sie nach Lapoblación und Meano führt. Sie sind nun in der Höhe unterwegs und werden das ganze Tal des Flusses Ebro sehen können, die Landschaft ist mediterran und besteht aus Getreidefeldern und Weinbergen. Die anstrengendsten und anspruchsvollsten Strecken des Camino Ignaciano liegen nun bereits hinter Ihnen. Meano ist Ihr heutiges Tagesziel. Sie übernachten in einem sehr stilvoll restaurierten Dorfhaus.

**Wanderung**: 17 km / 500 hm auf / 250 hm ab

**Tag 8: Meano – Laguardia (F/-/-)**

Endspurt! Die letzte Etappe führt Sie nach Laguardia, es bieten sich immer wieder wunderschöne Ausblicke auf die oft noch schneebedeckten Berge der Sierra de Cebollera im Süden und das Ebrotal. Bevor Sie Laguardia erreichen, haben Sie noch die Möglichkeit den beeindruckenden prähistorischen Dolmen Los Llanos hinter dem Dorf Kripan zu besichtigen. Der Weg führt Sie nun durch Wiesen und Weinfelder nach Laguardia, einem bezaubernden historischen Ort inmitten der Weinfelder am Rande des kantabrischen Hochlands. Das auf einem kleinen Bergrücken gelegene Laguardia ist eines der Zentren des Weinanbaus in der Rioja Alavese. Hier geht es deutlich lebhafter zu und Sie werden die Ruhe der letzten Tage noch stärker zu schätzen wissen, aber auch von der hervorragenden Gastronomie und den vielen kleinen urigen Bodegas profitieren. Lassen Sie sich durch die vielen kleinen Gassen treiben und probieren Sie den weltberühmten Rioja-Wein!

**Wanderung**: 17 km / 200 hm auf / 490 hm ab

**Tag 9: Adios amigos! (F/-/-)**

Heute heißt es Abschied nehmen von der Rioja Alavese und dem Baskenland. Nach dem Frühstück erfolgt ein Transfer nach Vitoria-Gasteiz, von wo Sie individuell abreisen.

### Verlängerungen

Wir empfehlen Ihnen eine Verlängerung in Laguardia, um die Rioja noch etwas intensiver zu erleben. Optional buchen wir auch gern eine Weinprobe in einer urigen Bodega für Sie.

Eine weitere Verlängerungsmöglichkeit bietet sich in Bilbao mit einem vielfältigen kulturellen Angebot und ausgezeichneter Gastronomie. Das berühmte Guggenheim-Museum ist auf jeden Fall immer einen Besuch wert!

## LEISTUNGEN

8 Übernachtungen im Doppelzimmer in urigen, komfortablen, meist historischen Unterkünften, Landhäusern oder kleinen Hotels

8 x Frühstück, 4x Halbpension

Transfer Vitoria Gasteiz - Narvaja

Transfer Laguardia - Vitoria

Einweisung in die Handhabung des Esels

Routenbeschreibung, GPS-Daten

Informationsmappe

Gepäcktransport durch den Esel, Rücktransport der Esel

englischsprachiger Ansprechpartner vor Ort

Ein Karte 1/25000 (vor Ort)

# Nicht im Preise enthalten

Eigene An- und Abreise bis/ab Vitoria

Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

## Generelle Hinweise

Die individuelle Anreise erfolgt nach Vitoria-Gasteiz (Flughafen/Bahnhof, mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bilbao gut erreichbar).

Tour mit durchschnittlicher bis guter Kondition und Wandererfahrung machbar.

Wir empfehlen Ihnen eine Verlängerung in Laguardia, um die Rioja noch etwas intensiver zu erleben. Optional buchen wir auch gern eine Weinprobe in einer urigen Bodega für Sie.

Eine weitere Verlängerungsmöglichkeit bietet sich in Bilbao mit einem vielfältigen kulturellen Angebot und ausgezeichneter Gastronomie. Das berühmte Guggenheim-Museum ist auf jeden Fall immer einen Besuch wert!